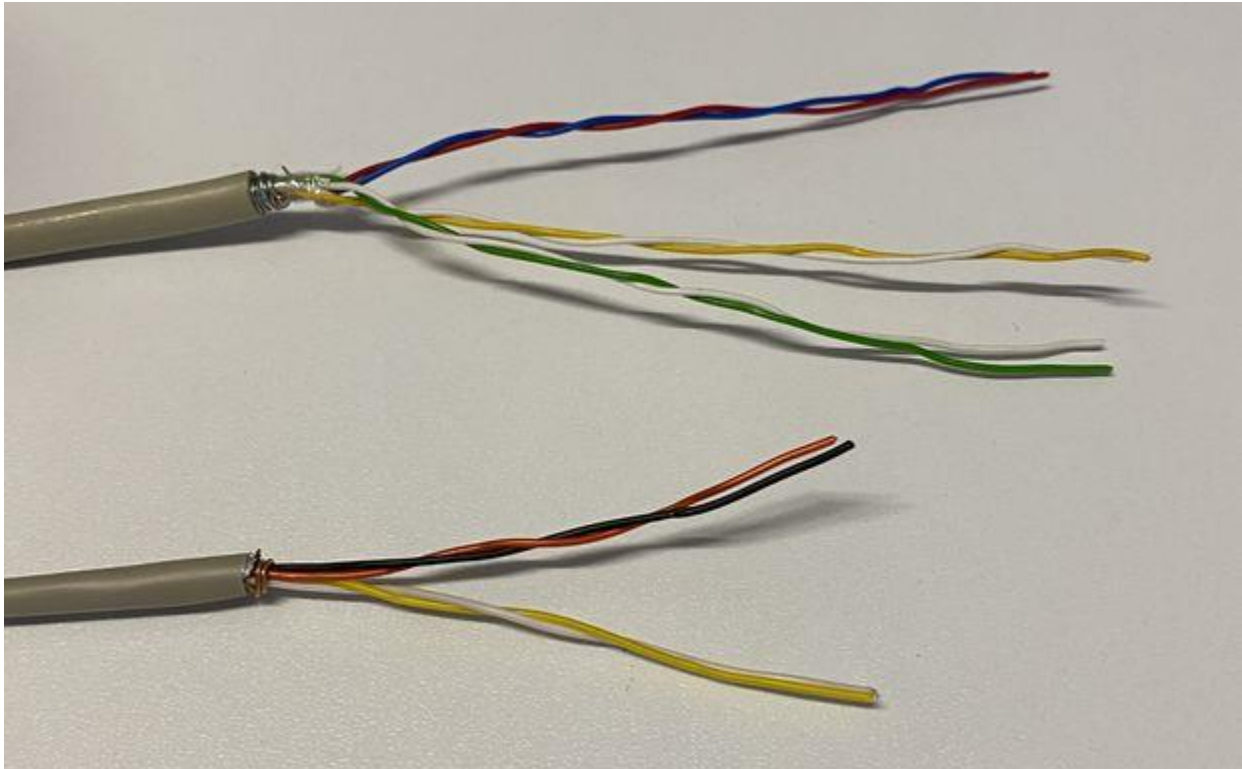


Das richtige Kabel zwischen APL und TAE-Dose

Immer wieder kommt im Forum die Frage auf, welches Kabel zwischen APL und TAE-Dose verlegt werden sollte.

Fangen wir mal an, was **nicht** gut ist

Vermieden werden sollte Standard-Telefonkabel, was es in den Baumärkten zu kaufen gibt und leider immer noch gerne von Elektroinstallationsfirmen verwendet wird. Die Bezeichnung lautet J-Y(St)Y und ist leicht an der Farbe der Adern erkennbar. Bei einem normalen 2x2 Kabel (2 Doppeladern) sind das rot/schwarz und weiß/gelb. Bei mehr als 2 Doppeladern ist die erste b-Ader blau, bei einem 5x2 Kabel hätte man somit rot/blau, weiß/gelb, weiß/grün, weiß/braun und weiß/schwarz.



Diese Kabel sind bei POTS/ISDN und ADSL-Anschlüssen meist kein Problem, zeigen aber vermehrt negative Auswirkungen in höheren Frequenzbereichen. Besonders bei Vectoring und vorallem Supervectoring ist diese Kabelart nicht ideal und kann zu niedrigeren Syncgeschwindigkeiten und sogar Störungen führen. Grund ist die Lagenverseilung sowie der Wellenwiderstand von ca. 70 Ohm.

Welches Kabel geeignet ist

Die Telekom selbst verlegt I-02YS(St)H oder J-02YS(St)H Kabel. Sollte man sich dafür entscheiden, die Endleitung durch die Telekom legen zu lassen, erhält man auf jeden Fall ein geeignetes Kabel. Es ist jedoch nicht so einfach, als Privatperson an diese Kabel zu kommen.

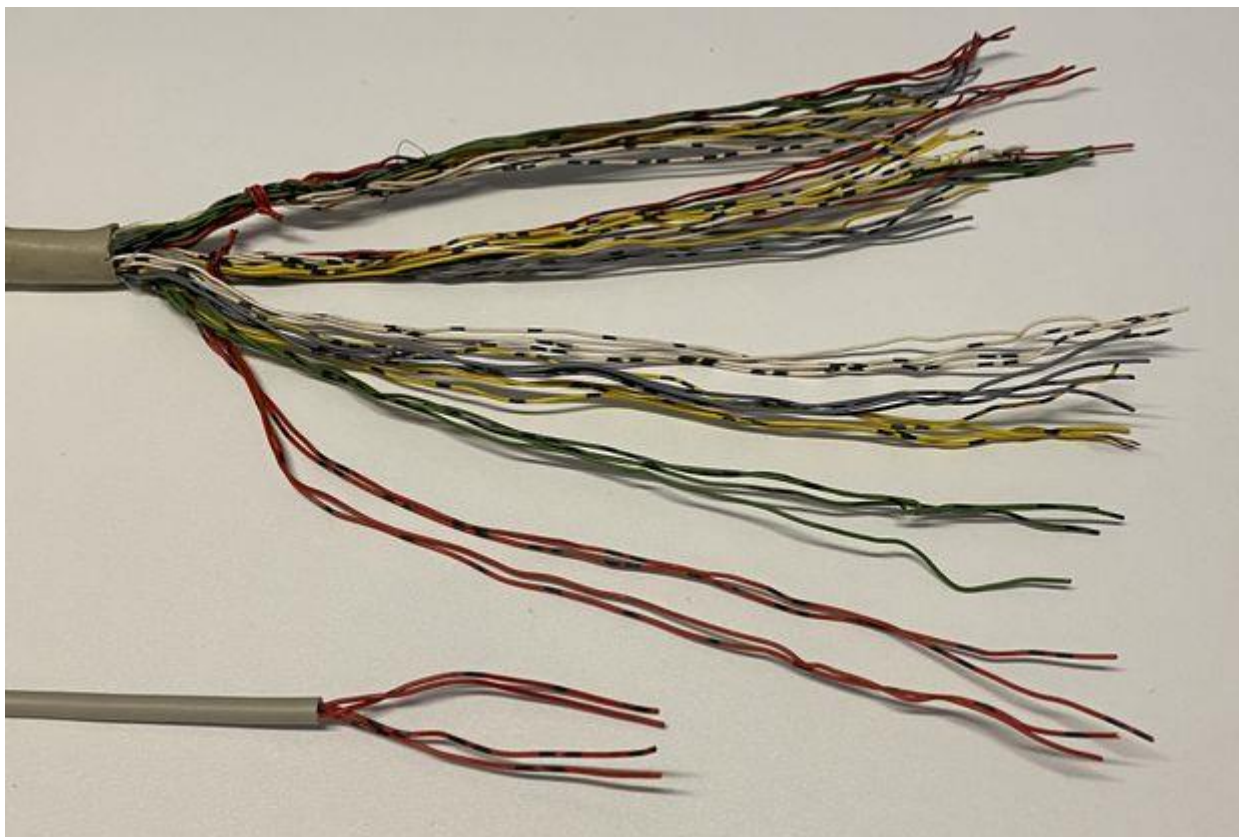
Möchte man die Leitung im Haus aber selbst verlegen oder eine Elektrofirma damit beauftragen, sollte man J-2Y(St)Y Kabel nehmen - das gibt es zwar nicht im Baumarkt, aber jeder Elektriker sollte es besorgen können. Alternativ wird man in Onlineshops wie Conrad, Völkner, Reichelt etc. fündig. Zum Beispiel hier als 2x2x0,6 Version:

<https://www.voelkner.de/products/704716/VOKA-Kabelwerk-Datenleitung-J-2Y-St-Y-St-III-Bd-2-x-2-x-0.28...>

Das ist bündelverseiltes Kabel mit ca. 100 Ohm Wellenwiderstand. Zu erkennen an den Ringmarkierungen auf den Adern. Die erste Doppelader ist rot / rot mit 1 Ring, die zweite Doppelader rot mit 2 Ringen / rot mit

2 Ringen kurzer Abstand. Diese 4 Adern nennt man einen Sternvierer. Es gibt die Farben rot, grün, grau, gelb und weiß. Diese 5 Sternvierer zusammen werden zu einem Bündel verseilt.

Das gängigste Kabel zur TAE-Dose in einer Wohnung ist ein 2x2, hat also lediglich rote Adern mit den entsprechenden Ringmarkierungen.



Alternativ kann man zwischen APL und TAE-Dose auch ein Cat 7 AWG23 Verlegekabel nehmen. Auf den ersten Blick übertrieben, aber je nach Situation vor Ort könnte man das zukünftig nutzen, wenn bspw. bei einem FTTH-Ausbau in einem EFH die Montage des ONT im Keller gewünscht und von dort mittels Ethernet zum Router gegangen wird.

Bei mir liegt J-Y(St)Y, was soll ich tun?

Solange alles funktioniert und keine Probleme auftreten, kann man es so lassen. Gibt es jedoch Störungen und der Techniker stellt fest, dass die Werte direkt am APL erheblich besser sind als an der Telefondose in der Wohnung, sollte ein Austausch durchgeführt werden. Gerade als Mieter ist das jedoch nicht immer so einfach möglich - da bleibt häufig nur die Möglichkeit, mit einer reduzierten Datenrate zu leben.

Wichtig ist mir mit diesem Artikel darauf hinzuweisen, vor allem bei einer Neuverlegung (Neubau, Sanierung etc.) darauf zu achten, nicht mehr zu Telefonkabel aus dem Baumarkt zu greifen bzw. bei Verlegung durch den Elektriker mit ihm zu sprechen, damit ordentliches Kabel genommen wird.

Zum Schluss noch zu erwähnen: Das Kabel zwischen APL und TAE-Dose darf jeder selbst legen oder legen lassen, anschließen darf es aber nur der Telekom Techniker. Es gibt den Spruch *Wo kein Kläger, da kein Richter*, was auch stimmt - falls es aber zu Beschädigungen oder gar Beeinträchtigungen anderer Anschlüsse kommt, kann es mächtig Ärger geben. Daher Finger weg, wenn man keine Ahnung/Erfahrung hat.

Quelle: <https://telekomhilft.telekom.de/t5/Telefonie-Internet/Das-richtige-Kabel-zwischen-APL-und-TAE-Dose/ta-p/3499089>